

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,

am 21. und 22. September 2017 findet in Weimar ein bayerisch-thüringischer Germanistentag zum Thema „Die Vision Faust“ statt, eine Fortbildungsveranstaltung in Kooperation der Landesverbände Bayern und Thüringen mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien und der Klassik Stiftung Weimar.

Tagungsort ist das Goethe-Nationalmuseum Frauenplan 1 in 99423 Weimar.

Für Donnerstag sind Vorträge und Seminare rund um „Faust“ und Weimar geplant, am Freitag ist ein Besuch der Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit Führung vorgesehen, am Nachmittag können Einrichtungen der Klassik Stiftung Weimar kostenfrei besucht werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Landesverbände.

Ihre Landesvorsitzende Thüringen

Barbara Conrad

Für Bayern

Anke Emminger

KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

Freistaat  
Thüringen



Institut für Lehrerfortbildung,  
Lehrplanentwicklung  
und Medien

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

**Mittwoch, 20.09.2017**

Anreise/Check-In Hotel Kaiserin Augusta  
Carl-August-Allee 17, 99423 WEIMAR  
Tel.: 03643 234-0

**Donnerstag, 21.09.2017**

(Festsaal im Goethe-Nationalmuseum)

**09:00 Uhr ANKOMMEN**

**09:30 Uhr ERÖFFNUNG**

**09:45 – 12:30 Uhr VORTRÄGE**

**„Faust“ und das „Faustische“. Aspekte seiner Interpretation**

Dr. Jochen Golz, Präsident der Goethe-Gesellschaft

Die Titelfigur von Goethes Drama ist Bestandteil eines nationalen Mythos geworden. Im Zeichen des „Faustischen“ haben deutsche Politiker und Wissenschaftler sie in Dienst genommen. So wurde Faust im Wilhelminismus zum tatkräftigen Helden germanischer Prägung, in der Nazizeit zum Übermenschen mit Führerqualitäten, in der DDR zum positiven Helden neuen Typs, in der Moderne zum skeptischen Intellektuellen oder zum brutalen Ausbeuter. Aspekte dieser sehr deutschen Interpretationsgeschichte sind insbesondere am 5. Akt von „Faust II“ zu diskutieren.

**Ausstellen und Vermitteln von Literatur**

Dr. Elke Kollar, Dr. Sophie Borges, Klassik Stiftung Weimar

2018 widmen die Kunsthalle München und der Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel dem „Faust“-Drama eine eigene Ausstellung.

Rund 150 Exponate führen vor Augen, dass nahezu jede Generation seit 1800 eine ganz eigene Beziehung zu Goethes „Faust“ entwickelt hat. In Weimar selbst bieten Dichterhäuser, Ausstellungen und Sammlungen besondere Zugänge zu Goethes „Faust“, aber auch zu Literatur überhaupt – insbesondere dann, wenn Literatur als dynamischer Prozess verstanden und erfahrbar gemacht wird.

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

**12:30 Uhr**

**Mittagspause (individuell)**

**14:30 – 16:30 Uhr SEMINARE**

**Faust und Faustbilder**

Dr. Paul Kahl, Universität Göttingen

Ort: Festsaal Goethe-Nationalmuseum

Ist Faust ein Held? eine Identifikationsfigur? In dieser Seminareinheit werden Auszüge aus Goethes Faust – bis heute unbestrittene Schullektüre – erörtert und auf ihr Menschenbild befragt. Nach Impulsvortrag und Gespräch im Seminarraum gehen wir in die Dichtezimmer des nahegelegenen Weimarer Schlosses, um die beiden großen Faust-Wandbilder der Goethe-Galerie kennenzulernen.

Das Seminar bezieht sein Profil ebenso aus der akademischen Auseinandersetzung (nah an der Wissenschaft) wie aus sinnlich erlebbaren Geschichtsräumen wie den Dichtezimmern (also nah an den „Dingen“), die spannungsreich zueinander in Beziehung gesetzt werden – ein Wechselverhältnis, das den Literatur-Lernort Weimar auszeichnet.

**Der Nachlass Goethes im Goethe-Schiller-Archiv Weimar**

Dr. Silke Henke, Klassik Stiftung Weimar

Ort: Vortragssaal im Goethe- und Schiller-Archiv

Nach einer Einführung in die Geschichte und Aufgaben des Archivs soll der handschriftliche Nachlass Goethes und insbesondere einige Manuskripte zu „Faust“ im Original und in einer neuen digitalen Edition näher vorgestellt werden.

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

**Medienmythos Faust – Die Weimarer Faust-Sammlung**

PD Dr. Carsten Rohde, Klassik Stiftung Weimar  
Ort: Vodafone-Hörsaal im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar

Goethes Faust ist nur das bekannteste Stück Literatur in einer Vielzahl von Werken, die sich seit dem 16. Jahrhundert mit der Figur des ‚Schwarzkünstlers‘ und Gelehrten Johann Faust befassen. Und dies nicht allein in Buchform, sondern auch auf dem Theater, in der Musik, in der bildenden Kunst und seit dem 20. Jahrhundert auch in den neuen Medien, besonders im Film. Welche Entwicklungen zeigen sich in den Bearbeitungen? Welche Medien zeigen welche Sichtweisen auf Faust? Die Weimarer Faust-Sammlung eröffnet in ihrer medialen Vielfalt einen einzigartigen Blick auf einen der zentralen Mythen der Moderne.

**Dichtezimmer im Weimarer Stadtschloss**

Kirsten Münch, Klassik Stiftung Weimar  
Ort: Weimarer Stadtschloss

Im 19. Jahrhundert ließ das Weimarer Herzogshaus die sogenannten Dichtezimmer im Schloss einrichten und gestalten. Die detaillierten Wandgemälde im Goethe- und im Schillerzimmer verweisen auf die zentralen Werke der Schriftsteller, sind aber in heutiger Zeit schwer zu „lesen“. Im Seminar werden didaktische Materialien vorgestellt und erprobt, mit denen SchülerInnen die Gedächtnisräume erkunden können.

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

**Faust, Museum und Menschenbilder**

Dr. Elke Kollar, Klassik Stiftung Weimar  
Ort: Pädagogikraum im Goethe-Nationalmuseum

Wie lassen sich Fragen nach Menschenbildern in Goethes Faust, aber auch in Goethes zeitgenössischem Umfeld am außerschulischen Lernort erkunden und diskutieren? Das mehrtägige Bildungsprojekt „Menschenbilder“ wird exemplarisch anhand des Faust-Moduls vorgestellt, in dem Goethes Werk im Wechselspiel von Biographie, Zeit- und Literaturgeschichte diskutiert wird. Grundlage des Seminars bildet ein Besuch der Ausstellung „Lebensfluten - Tatensturm“ im Goethe-Nationalmuseum.

**„Weimarpedia“ & Faust**

Anke Heß, Klassik Stiftung Weimar  
Ort: Medienstudio im Torhaus

Was ist „Weimarpedia“ und welche Möglichkeiten bietet das Bildungsprojekt für das selbstständige Lernen am außerschulischen Lernort Weimar?

Das Erschließen und kreative Verarbeiten von klassischen Inhalten mit Hilfe moderner Medien steht im Mittelpunkt des Projektes. Präsentiert werden insbesondere Produkte von SchülerInnen zum Thema Faust.

---

**16:30 Uhr**                      **Kaffeepause (individuell)**

**17:15 Uhr**                      **Goethespaziergang**  
(mit Henning Hacke in 5 Akten durch Weimar)

**ca. 19.00 Uhr**                **Abendessen (individuell)**

**20.30 Uhr**                      **Dr. Johannes Faust -  
altes böhmisches Puppenspiel**  
(Henning Hacke im Seminarraum im Hotel)

**DEUTSCHER**  
*Fachverband Deutsch*  
**GERMANISTENVERBAND**

**Freitag , 23.09.2017**

**09:00 Uhr**

**Besichtigung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek**  
Führung mit Frau Dr. Annette Seemann u. a.

**anschließend Museumsbesuche (individuell)**

Einrichtungen der Klassik Stiftung Weimar:  
Bauhaus-Museum Weimar, Goethe-Nationalmuseum,  
Goethe- und Schiller-Archiv, Schillers Wohnhaus

andere:

Weimarhaus, Gedenkstätte Buchenwald

---

Fortbildungsveranstaltung in Kooperation der Landesverbände Bayern und Thüringen mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanelentwicklung und Medien (Thillm) und der Klassik Stiftung Weimar (KSW)

**Anmeldung**

Für Thüringer Kollegen über das Thüringer Schulportal:  
Thillm-VA-Nr. 185100701

Für Bayerische Kollegen über FIBS

**Weitere organisatorische Hinweise finden sich auf der Homepage der Landesverbände.**